

# Wandern, spielen und Sonne tanken auf der Rigi

■ *Herbstwanderung der 1. und 2. Klassen Weggis*

**Am Donnerstag, 6. September 2018, machten sich alle Erst- und Zweitklässler der Schule Weggis auf zur traditionellen Herbstwanderung. Diese führte uns auch in diesem Jahr auf die Rigi, wo wir einen tollen Spätsommertag in der Natur geniessen konnten.**

Schule Weggis, Stefanie Betschart

Das warme und sonnige Wetter musste genutzt werden, weshalb sämtliche Schulzimmer der ersten und zweiten Klassen im Schulhaus Sigristhofstatt an diesem Donnerstagmorgen leer blieben. Stattdessen trafen sich die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrpersonen pünktlich, gut gelaunt und voller Vorfreude an der Talstation der Luftseilbahn Weggis und freuten sich zusammen auf einen Tag voller toller Erlebnisse und schöner, gemeinsamer Momente.

## Mit der Gondel auf den Berg

Nachdem sich die Kinder von den Mamis und Papis verabschiedet hatten und der Rucksack geschultert war, ging es mit der Luftseilbahn ab nach Rigi Kaltbad. Bereits die Fahrt mit der grossen Gondel bereitete den Schülerinnen und Schüler sichtlich Spass. Besonders das Schaukeln der Gondel, wenn diese einen Mast passiert hatte, wurde vom begeisterten Rufen der Kinder begleitet. Oben angelangt, wurden bereits die ersten warmen Jacken ausgezogen, denn das Wet-



*Wandern und Spielen macht definitiv hungrig.*

ter auf der Rigi meinte es gut mit der wanderfreudigen Kinderschar.

## Zu Fuss über Stock und Stein

Nun ging es forschen Schrittes zu Fuss weiter Richtung Unterstetten. Die Raststätte dort war unser Ziel für das gemeinsame Mittagessen. Unterwegs lernten sich die Schülerinnen und Schüler bei gemeinsamen Gesprächen auch über die eigene Klasse hinaus besser kennen. Wild durcheinandergewürfelt und nach einem kleinen Zwischenhalt kamen wir so schon nach kurzer Wanderzeit an der Feuerstelle an. Diese wurde dann auch sofort in Betrieb genommen und schon bald brannte ein grosses Feuer. Die Wartezeit bis zum Mittagessen wurde von den Kindern mit gemeinsamen Gesprächen, wilden Spielen und mit dem Bauen von Höhlen, Verstecken und anderen Bauten verkürzt.

## Mittagessen am Feuer

Und dann brutzelten bereits die ersten Bratwürste, Cervelats und sogar einige Schlangenbrote über dem Feuer. Wandern, Spielen und Herumtollen macht auf jeden Fall hungrig und die Schülerinnen und

Schüler liessen sich das Zmittag sichtlich schmecken. Doch schon bald ging es wieder ab auf Entdeckungstour in den Hang oder zwischen die Bäume. Dabei waren alle so beschäftigt, dass es gar nicht weiter aufgefallen war, dass sich plötzlich doch einige Wolken am Himmel zeigten und sogar ein paar wenige Regentropfen fielen.

## Spiel, Spass und am Ende müde

Glücklicherweise kam auf dem Rückweg nach Rigi Kaltbad die Sonne wieder vollends zum Vorschein und die Wolken inklusive Regen verzogen sich. So konnten die Kinder bei strahlendem Sonnenschein die Spielplätze in vollen Zügen geniessen, bevor es dann, für die einen wohl viel zu früh, mit der Luftseilbahn wieder zurück ins Tal ging. Mit nicht mehr ganz sauberen Händen und Gesichtern sowie mit dem Duft nach Feuer in den Kleidern kehrten wir glücklich und ein bisschen müde, auf jeden Fall aber mit vielen schönen Erinnerungen nach Weggis zurück.



*Nach dem Wandern blieb noch genug Energie für eine ausgiebige Kletterpartie auf dem Spielplatz.*

# Roadmovie der Schule Weggis

■ *Ein Bericht von Schülern der 6. Klasse, Weggis*

Am Freitagnachmittag, 31. August 2018, 13.30 Uhr durften die Schulkinder aus Weggis den Film «Mein Leben als Zucchini» in der Turnhalle Sigristhofstatt in Weggis schauen. Der Film ging um einen Jungen namens Zucchini, der seine Eltern verloren hat und im Kinderheim viele Abenteuer erlebt. Zuerst hasst Simon, der auch im Kinderheim lebt, Zucchini. Doch nach und nach werden sie Freunde. Später kommt auch das Mädchen Camille dazu. Sie ler-

nen, dass man Abenteuer nur zusammen bestehen kann. In der Pause gab es leckeres Popcorn, das die Klasse 6a gemacht hat. Nachdem der Film fertig war gingen wir glücklich nach Hause.

Adrian Zängerle, Leni Hanna Ulber

## Unsere Meinung zum Anlass

Wir fanden den Anlass cool, weil wir einen Film während der Schule schauen durften.

Adrian, 6a und Leni, 6a

Wir fanden den Film sehr toll. Das Technikteam leistete eine sehr gute Arbeit. Road Movie ist ein Film, der immer von einem Ort zum nächsten Ort geht. Zucchini, ein Kind, ist die Hauptperson. Im Film ging es um ein Kind, das keine Mutter mehr hatte. Dieser Film ist ein Lernfilm, in welchem man sieht, dass es auch Kindern, die keine Eltern mehr haben, gut gehen kann.

Nando Fähndrich, 6b, und Ramon Sturzenegger, 6b



*Die 6.-Klässler Nando und Ramon schauen dem Technikteam aufmerksam über die Schultern.*